

.... / Fraw Agniesa von Schleinitz Frau auf Graupzig und Gö / delitz Ge-
boren von Lockowin / Ist geborn den 1. Oktobris / Anno 1616 Ist / ...
entschlaffen den 21. Mar / y 1654

Auf der unteren Tafel ein Spruch. Links die Wappen derer
von Luckowin, bez.: D.V.L. von Heinitz, bez.: D.V.H.
von Maltitz, „ D.V.M. von Schönberg, „ D.V.S.
von Luckowin, „ D.V.L. von Heinitz, „ D.V.H.
von Loeben, „ D.V.L. von Schönfeld, „ D.V.J. ?
von Staupitz, „ D.V.S. von Heinitz, „ D.V.H.
von Mylonofsky de Loebera, „ D.V. . . .

An der Westwand der Vorhalle.

Denkmal des Hans von Schleinitz d. Ält.

Sandstein, Darstellung eines knienden Gerüsteten, dessen Helm neben ihm steht. Neben ihm eine Frau, ebenfalls kniend. Im Hintergrund eine Burg. Unter den Wappen war nur das derer von Ende zu erkennen. Oben die Inschrift mit Bibelsprüchen. Nach der Umschrift ist:

Hans von Schleinitz daselbst den XII Februar ... zu Dresden
abgeschieden

Das Denkmal wurde bei der Erneuerung 1890 zerstört.

Denkmal des Christof vom Loß, † 1664.

Sandstein, 183 cm hoch, 98 cm breit. Platte mit breiter Inschrifttafel, unten ein flatterndes Spruchband, seitlich barockes Schnörkelwerk. Die Inschrift besagt:

Allhier schlaffet ... / .. Herr Christof von Loß auf Schleinitz und Stösitz
Borlas / Ist ... geboren in Dresden / den 14 Martii Anno / Christi 1606 ...
gestorben zu Groß-Quemelen den 16. Decembris / Ao 1664

Auf dem Spruchband:

Dem Seel. verstorben Hr. von Loß zu einen immern und / guten Andenken
haben die sämtlichen Herrn Boseschen / ... diesen Leichstein ver-
fertigen und anhero auff seine Grabestelle setzen / den 3. Decembr. Ao / 1677.

An der Westmauer der Vorhalle.

Denkmal des Christof vom Loß, † 1664.

Sandstein, 188 cm hoch, 102 cm breit. Ein über seinen Helm weg-
schreitender Gerüsteter mit Schnurr- und Kinnbart, breitem Halskragen,
Schärpe. Die Rechte auf die Brust gelegt, die Linke auf den Degen ge-
stützt. Die Rüstung schwerfällig, mit besonders großen Beintaschen. In
den Ecken die Wappen derer

vom Loß

Pflugk

von Bernstein (?)

von Schönberg

Oben modern bez.: gest. den 16. Dez. 1664.

An der Westmauer der Vorhalle.

Denkmal des Christof vom Loß, † 1664.

Holz, 170 cm hoch, 120 cm breit, geschnitzt und bemalt. In der Mitte
das Wappen, zur Seite die Figuren des Glaubens mit Kreuz und Kelch,
und der Liebe mit zwei Kindern, oben das liegende Kind mit der Sanduhr.